

# RATINGBERICHT

HUK-COBURG-Krankenversicherung AG

Privater Krankenversicherer

Beschlussfassung im Oktober 2022

## Rating

HUK-COBURG-Krankenversicherung AG  
Bahnhofspatz  
96444 Coburg  
Telefon: 09561 96-0  
Telefax: 09561 96-3636  
E-Mail: info@huk-coburg.de



Das Urteil ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Das Gesamtergebnis setzt sich aus folgenden Einzelergebnissen zusammen, die mit unterschiedlicher Gewichtung in die Bewertung eingehen:

| Teilqualität                    | Note                   | Gewichtung |
|---------------------------------|------------------------|------------|
| Sicherheit                      | exzellent              | 5 %        |
| Erfolg                          | voll zufriedenstellend | 25 %       |
| Beitragsstabilität              | sehr gut               | 35 %       |
| Kundenorientierung              | exzellent              | 25 %       |
| Wachstum/Attraktivität im Markt | sehr gut               | 10 %       |

Das Rating basiert auf den Bewertungen der Teilqualitäten. Eine Veränderung der Teilqualitäten kann zu einer Heraufstufung oder Herabstufung des Ratings führen. Diese Fälle können unter anderem durch eine positive bzw. negative Veränderung der Marktposition oder eine wesentliche Veränderung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie der Risikoexponierung hervorgerufen werden. Darüber hinaus können externe Faktoren, wie z.B. eine folgenschwere Veränderung des Kapitalmarktumfelds oder der politischen Rahmenbedingungen, zu einer Anpassung der betroffenen Teilqualitäten und damit des Ratings führen. Insbesondere können verbesserte oder

verschlechterte Kundenbefragungsergebnisse sowie eine Verbesserung oder Verschlechterung der Kundenorientierungsfaktoren zu einer Heraufstufung oder Herabstufung des Ratings führen.

Unabhängig vom Termin der Beschlussfassung berücksichtigt das vorliegende Rating stets die individuelle wirtschaftliche Situation des Rating-Objektes. Hierzu führt Assekurata ein fortlaufendes Monitoring im Rahmen eines mehrschichtigen Überwachungsprozesses durch. Unter den Rahmenbedingungen der COVID-19-Pandemie wurden Frequenz und Umfang des Monitorings intensiviert. Sollte eine Ratinggefährdung festgestellt werden, wird das bestehende Rating unterjährig, auch ad hoc, angepasst.

## Ergebnisdarstellung

### Sicherheit

Die Sicherheitslage der HUK-Coburg-Krankenversicherung AG (im Folgenden HUK-Coburg-Kranken genannt) ist nach Ansicht von Assekurata exzellent.

Die HUK-Coburg-Kranken hat ihr Eigenkapital im abgelaufenen Geschäftsjahr weiter ausgebaut und damit die Eigenkapitalquote stabilisiert. Die Quote von 10,4 % stellt hierbei ein gängiges Niveau für eine Tochtergesellschaft dar. Assekurata berücksichtigt bei der Beurteilung auch die enge Einbindung des Unternehmens in den Gesamtkonzern und das dort vorhandene, außerordentlich hohe Eigenkapital von knapp 3,8 Mrd. €. Die Sicherheitsmittel der HUK-Coburg-Kranken reichen dabei aus, um unter dem Aufsichtsrégime Solvency II die vorhandenen Risiken zu decken. Die Gesellschaft verzichtet dabei auf die Verwendung von Übergangsmaßnahmen und erreichte zum 31.12.2021 mit 405,9 % eine deutliche Überdeckung.

Nach Ansicht von Assekurata profitiert die HUK-Coburg-Kranken auch beim konzernübergreifenden Enterprise Risk Management, das gerade im Hinblick auf die Anforderungen aus Solvency II sehr fortschrittlich ausgestaltet ist, von ihrer engen Einbindung in die HUK-Coburg-Gruppe. Die gelebte Risikokultur zeigt sich ebenfalls durch die konsequente Anwendung von Instrumenten zur Risikosteuerung, wie beispielsweise dem Asset-Liability-Management (ALM) oder den aktuariellen Reserveanalysen.

### Erfolg

Die Erfolgslage der HUK-Coburg-Kranken bewertet Assekurata erneut mit voll zufriedenstellend.

Aufgrund des höheren versicherungsgeschäftlichen Ergebnisses zeigt sich die Gewinnsituation der HUK-Coburg-Kranken in Form des Rohergebnisses nach Steuern gegenüber dem Vorjahr verbessert. Gleichwohl war die HUK-Coburg-Kranken im Beobachtungszeitraum (2017-2021) weiterhin vergleichsweise stark von der bis dato vorherrschenden Niedrigzinsphase betroffen, was sich entsprechend in erkennbar marktunterdurchschnittlichen Kapitalanlagerenditen bemerkbar machte und in der Folge auch insgesamt negativ auf die Erfolgssituation einwirkte. Dies hängt zum

einen mit dem jüngeren Unternehmensalter und dem marktüberdurchschnittlichen Wachstum zusammen. Zum anderen trägt auch die risikoarme und sehr stark auf Sicherheit bedachte Kapitalanlagepolitik der Vergangenheit zu der Situation bei. In einer Neuausrichtung der Asset Allocation baut die HUK-Coburg-Kranken definierte Realwerte (Aktien, High Yield, Immobilien) unter Berücksichtigung der Risikotragfähigkeit aus, was Assekurata als zielführend erachtet und mittel- bis langfristig zu einer Verbesserung der Erfolgspotenziale beitragen dürfte.

Die Überschussituation der HUK-Coburg-Kranken ist grundsätzlich vor dem Hintergrund des strategischen Unternehmensziels zu sehen, die Preisführerschaft innerhalb der Versicherungsbranche zu erreichen. Dementsprechend fallen die versicherungsgeschäftlichen Ergebnisquoten dauerhaft marktunterdurchschnittlich aus. Die Gesellschaft verfügt über eine ausgesprochen günstige Kostenstruktur, die nach Ansicht von Assekurata einen Wettbewerbsvorteil darstellt. Auch deshalb ist das Unternehmen in der Lage, ihre Produkte gemäß der Unternehmensstrategie preisgünstig anzubieten. Gleichzeitig ist an dieser Stelle zu berücksichtigen, dass die HUK-Coburg-Kranken auf das Zillmern der Abschlusskosten, das heißt das Verwenden der Erstbeiträge zur anfänglichen Deckung der Abschlusskosten, verzichtet. Aus Kundensicht ist dies positiv zu bewerten, da diese ab Beginn ihrer Versicherung eine Alterungsrückstellung aufbauen. Würde die HUK-Coburg-Kranken, wie die meisten anderen Marktteilnehmer, das Zillmerverfahren anwenden, fielen die versicherungsgeschäftlichen Ergebnisse und damit auch die Rohüberschüsse höher aus, was Assekurata bei der Bewertung entsprechend berücksichtigt.

Aufgrund der Corona-Pandemie sowie angesichts der Inflationsentwicklung sind die Wachstums- und Ergebnisaussichten der HUK-Coburg-Kranken mit gewissen Unsicherheiten verbunden, die auch den Gesamtmarkt betreffen. Erhöhte Risiken können durch einen Einbruch des Wachstums und signifikant höhere Bestandsabgänge entstehen, beispielsweise aufgrund der gesellschaftlichen Auswirkungen der Corona-Pandemie und steigender Lebenshaltungskosten sowie etwaiger Kapitalmarktverwerfungen. Aktuell liegen bei

der HUK-Coburg-Kranken jedoch keine Anzeichen für bewertungsrelevante Auswirkungen in den Bereichen Wachstum und dem Unternehmenserfolg vor.

### **Beitragsstabilität**

Die HUK-Coburg-Kranken verfügt nach Ansicht von Assekurata unverändert über eine sehr gute Beitragsstabilität.

Die Beitragsanpassungssituation ist bei der HUK-Coburg-Kranken in der jüngeren Vergangenheit sehr stark von der Absenkung des Rechnungszinses geprägt. Während der durchschnittliche unternehmensindividuellen Rechnungszins (duRz) der Gesellschaft seit 2015 von 3,29 % auf mittlerweile 2,00 % zurückging, verringerte sich der Branchenwert bis Ende 2021 lediglich von 3,30 % auf 2,47 %. Um derartige Zinschritte neben der normalen Anpassung der Schadenentwicklung abzufedern, hat die HUK-Coburg-Kranken entsprechende Mittel aus der Rückstellung für Beitragsrückerstattung (RfB) entnommen. In der Folge verringerte sich die RfB-Quote seit 2015 kontinuierlich von 24,8 % auf bis 14,9 % (2020) und konnte 2021 aufgrund der verbesserten Erfolgssituation erstmalig wieder auf nunmehr 19,2 % verbessert werden. Aufgrund der jedoch weiterhin vergleichsweise geringen RfB-Quote sind die Möglichkeiten zur Beitragslimitierung unverändert eher begrenzt.

Im Zehnjahresdurchschnitt 2013 bis 2022 liegt der durchschnittliche Anpassungssatz im Bestand der Nicht-Beihilfetarife mit 5,4 % bei der HUK-Coburg-Kranken daher über dem Durchschnitt der von Assekurata gerateten privaten Krankenversicherer (Assekurata-Durchschnitt: 3,9 %). Bei der Bewertung der relativen Anpassungssätze gilt es allerdings, dass im Marktvergleich günstigere Beitragsniveau der HUK-Coburg-Kranken zu berücksichtigen. Im bestandsdominierenden Beihilfegeschäft ergibt sich ein mittlerer Anpassungssatz von 2,3 %, welcher nur geringfügig über dem Niveau des Assekurata-Durchschnitts von 2,2 % liegt und maßgeblich zum sehr guten Urteil in der Teilqualität beiträgt. Trotz der zuletzt stärkeren Beitragsanpassungen erreicht die Gesellschaft bei den Vollversicherten in Bezug auf die Beitragsentwicklung überdurchschnittlich hohe Zufriedenheitswerte, was sich ebenfalls positiv auf die Bewertung auswirkt. So geben 74,8 % der Vollversicherten an, mit der Beitragsentwicklung zufrieden bis vollkommen zufrieden

zu sein, während sich im Assekurata-Durchschnitt nur 67,5 % in dieser Form äußern.

### **Kundenorientierung**

Assekurata bestätigt der HUK-Coburg-Kranken eine exzellente Kundenorientierung.

Das Urteil basiert insbesondere auf dem Ergebnis der im Auftrag von Assekurata durchgeführten Kundenbefragung. Hier erreicht die HUK-Coburg-Kranken nach den Maßstäben von Assekurata bei den Vollversicherten erneut ein exzellentes Ergebnis. Positiv entwickelte sich auch das Stimmungsbild bei den Zusatzversicherten Kunden, bei welchen die Gesellschaft nun ebenfalls ein exzellentes Ergebnis (Vorjahr: sehr gut) erzielt.

Die hohe Zufriedenheit der Kunden findet dabei beispielsweise Ausdruck in einer überdurchschnittlichen Weiterempfehlungsbereitschaft. So würden 95,1 % der befragten Vollversicherten die HUK-Coburg-Kranken ganz bestimmt oder wahrscheinlich weiterempfehlen. Der Assekurata-Durchschnitt kommt hier auf einen Wert von 87,1 %. Bei den Zusatzversicherten äußern sich 94,3 % der Kunden auf diese Weise (Assekurata-Durchschnitt: 93,4 %). Besonders würdigen die Kunden der HUK-Coburg-Kranken außerdem den Service der Gesellschaft. So zeigen sich 86,5 % der Befragten Vollversicherten und 79,3 % der Zusatzversicherten vollkommen oder sehr zufrieden hiermit. Der Assekurata-Durchschnitt liegt hier bei nur 70,0 % bzw. 73,4 %.

Um den weiter steigenden Kundenerwartungen auch zukünftig gerecht zu werden, treibt die HUK-Coburg-Kranken den Ausbau ihrer (digitalen) Services stetig voran. Mit dem Kundenportal „Meine HUK“ und dem darin integrierten Online-Tarifwechselrechner verfügt das Unternehmen über eine moderne Interaktionsplattform für seine Kunden. Die Funktionalitäten und Self-Service-Möglichkeiten sollen auch weiterhin sukzessive erweitert werden, was weiteres Potenzial zur Steigerung der Kundenzufriedenheit eröffnet. Daneben steht den Versicherten auch die App „Meine Gesundheit“ zur Verfügung, die die Aktivitäten im Bereich der Krankenversicherung bündelt. In Ergänzung zur bereits bestehenden Möglichkeit, Online-Sprechstunden zu vereinbaren, kann der Kunde sich auch schnell und einfach über den genauen Leistungsumfang seiner Vollversicherung in einzelnen Bereichen informieren.

### **Wachstum/Attraktivität im Markt**

Die Wachstumssituation der HUK-Coburg-Kranken wird von Assekurata erneut als sehr gut eingeschätzt.

Beim Personenwachstum erzielt die HUK-Coburg-Kranken in der Vollversicherung als eines von wenigen Unternehmen weiterhin positive Zuwachsraten. Wenngleich diese 2021 mit 0,7 % eher moderat ausfällt, liegt sie immer noch deutlich über dem Marktschnitt von -0,1 %. Wachstumsseitig profitiert die HUK-Coburg-Kranken enorm von ihrer Zielgruppenausrichtung auf das Beamtengeschäft sowie dem positiven Image und der Bekanntheit der Marke „HUK-Coburg“. Die Stärke der HUK-Coburg-Kranken wie auch der gesamten HUK-Coburg-Gruppe liegt zudem in der Kundenbindung beziehungsweise

Bestandsfestigkeit, so dass das Unternehmen relativ wenige Abgänge hinnehmen muss.

Das Produktprogramm der HUK-Coburg-Kranken zeichnet sich nach Meinung von Assekurata sowohl in der Voll- als auch in der Zusatzversicherung durch ein attraktives Preis-Leistungs-Verhältnis aus, was sich auch in den Ergebnissen der Assekurata-Kundenbefragung bestätigt. In der Zusatzversicherung erreichte die HUK-Coburg-Kranken 2021 weitgehend marktconforme Zuwachsraten. Durch die zuletzt neu eingeführten Ergänzungsversicherungen hat die HUK-Coburg-Kranken aus Sicht von Assekurata ihre Wettbewerbschancen in diesem Geschäftsfeld nachhaltig verbessert.

## Unternehmenskennzahlen HUK-Coburg-Krankenversicherung AG

| Absolute Werte in Stck. / Mio. €                        | 2017        | 2018        | 2019        | 2020        | 2021        |
|---|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| Anzahl versicherte natürliche Personen*                 | 1.042.195   | 1.055.593   | 1.068.523   | 1.091.671   | 1.114.521   |
| Anzahl Vollversicherte                                  | 413.681     | 415.705     | 417.500     | 419.577     | 422.481     |
| davon Beihilfeversicherte                               | 278.673     | 283.167     | 287.772     | 292.431     | 298.193     |
| davon Nicht-Beihilfeversicherte                         | 135.008     | 132.538     | 129.728     | 127.146     | 124.288     |
| Anzahl Zusatzversicherte*                               | 628.514     | 639.888     | 651.023     | 672.094     | 692.040     |
| Gebuchte Bruttoprämien                                  | 1.311,9     | 1.373,9     | 1.417,3     | 1.497,3     | 1.577,3     |
| davon Gruppenversicherung                               | 0,0         | 0,0         | 0,0         | 0,0         | 0,0         |
| Verdiente Bruttoprämien                                 | 1.311,4     | 1.373,5     | 1.416,8     | 1.497,9     | 1.577,0     |
| Schadenaufwendungen gemäß PKV-Verband                   | 1.132,6     | 1.209,6     | 1.262,8     | 1.305,5     | 1.324,9     |
| davon Aufwendungen für Versicherungsfälle brutto        | 841,6       | 889,9       | 947,8       | 960,0       | 960,6       |
| Verwaltungsaufwendungen brutto                          | 11,9        | 12,3        | 12,8        | 13,6        | 14,5        |
| Abschlussaufwendungen brutto                            | 45,8        | 44,2        | 46,1        | 45,2        | 44,9        |
| Versicherungsgeschäftliches Ergebnis                    | 121,1       | 107,5       | 95,0        | 133,6       | 192,8       |
| Ordentliches Kapitalanlageergebnis                      | 178,5       | 182,6       | 186,6       | 181,9       | 166,8       |
| Nettokapitalanlageergebnis                              | 181,5       | 156,2       | 207,4       | 175,8       | 165,2       |
| Rohergebnis nach Steuern                                | 125,9       | 86,5        | 121,7       | 125,0       | 171,2       |
| Verwendeter Überschuss                                  | 119,6       | 82,2        | 115,6       | 118,8       | 162,7       |
| Abgeführte Gewinne (+) / Verlustübernahme (-)           | 0,0         | 0,0         | 0,0         | 0,0         | 0,0         |
| Jahresüberschuss/-fehlbetrag                            | 6,3         | 4,3         | 6,1         | 6,2         | 8,5         |
| Aktionärsausschüttung                                   | 3,2         | 4,3         | 0,0         | 0,0         | 0,0         |
| Eigenkapital  | 143,3       | 143,3       | 149,4       | 155,6       | 164,1       |
| Genussrechtskapital und nachrangige Verbindlichkeiten   | 0,0         | 0,0         | 0,0         | 0,0         | 0,0         |
| Alterungsrückstellung                                   | 6.268,8     | 6.831,1     | 7.401,6     | 8.001,9     | 8.559,7     |
| Bestand erfolgsabhängige RfB                            | 299,6       | 260,3       | 243,6       | 223,8       | 302,9       |
| Zuführung zur erfolgsabhängigen RfB                     | 113,4       | 80,0        | 96,6        | 112,5       | 157,8       |
| Entnahme aus erfolgsabhängiger RfB                      | 108,3       | 119,3       | 113,4       | 132,2       | 78,7        |
| davon Einmalbeiträge zur Verrechnung                    | 56,5        | 67,1        | 59,8        | 78,6        | 22,2        |
| davon zur Barausschüttung                               | 51,8        | 52,2        | 53,6        | 53,6        | 56,5        |
| Bestand erfolgsunabhängige RfB                          | 1,7         | 1,1         | 3,1         | 2,5         | 2,8         |
| Zuführung zur erfolgsunabhängigen RfB                   | 0,9         | 0,3         | 2,0         | 0,5         | 0,3         |
| Entnahme aus erfolgsunabhängiger RfB                    | 0,9         | 0,9         | 0,0         | 1,1         | 0,0         |
| davon Einmalbeiträge zur Verrechnung gem. § 150 (4) VAG | 0,9         | 0,9         | 0,0         | 1,1         | 0,0         |
| davon zur Barausschüttung                               | 0,0         | 0,0         | 0,0         | 0,0         | 0,0         |
| Endbestand Kapitalanlagen zu Buchwerten                 | 6.891,6     | 7.439,2     | 8.023,7     | 8.621,6     | 9.278,0     |
| Stille Reserven/Lasten gesamt                           | 578,0       | 446,4       | 804,5       | 930,0       | 738,8       |
| SCR   | 81,7        | 85,0        | 93,0        | 109,6       | 127,6       |
| Für SCR anrechenbare Eigenmittel                        | 430,5       | 406,1       | 380,0       | 434,4       | 518,0       |
| *ohne Auslandsreisekrankenversicherung (ARK)            |             |             |             |             |             |
| <b>Bestandsaufteilung* in %</b>                         | <b>2017</b> | <b>2018</b> | <b>2019</b> | <b>2020</b> | <b>2021</b> |
| Einzelversicherung                                      | 100,0       | 100,0       | 100,0       | 100,0       | 100,0       |
| Gruppenversicherungen                                   | 0,0         | 0,0         | 0,0         | 0,0         | 0,0         |
| *nach gebuchten Bruttoprämien                           |             |             |             |             |             |

| Bestandsstruktur nach Versicherungsarten* in % | 2017 | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 |
|--|------|------|------|------|------|
| Krankheitskostenvollversicherung               | 72,4 | 73,1 | 72,2 | 70,5 | 70,7 |
| Pflegepflichtversicherung                      | 6,4  | 6,1  | 7,4  | 9,7  | 10,2 |
| Zusatzversicherungen zum GKV-Schutz            | 10,8 | 10,7 | 10,7 | 10,6 | 10,5 |
| Krankentagegeldversicherung                    | 2,1  | 2,0  | 1,9  | 1,6  | 1,5  |
| Krankenhaustagegeldversicherung                | 0,5  | 0,5  | 0,5  | 0,4  | 0,4  |
| Ergänzende Pflegezusatzversicherung**          | 1,2  | 1,3  | 1,3  | 1,6  | 1,7  |
| Geförderte Pflegevorsorgeversicherung          | 0,9  | 0,9  | 0,9  | 0,9  | 0,9  |
| Besondere Versicherungsformen (z.B. ARK)       | 5,7  | 5,4  | 5,2  | 4,7  | 4,1  |

\*nach gebuchten Bruttoprämien

\*\*sofern k.A. erfolgt der Ausweis unter Zusatzversicherungen zum GKV-Schutz

| Sicherheitskennzahlen in % | 2017 | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 | Mittelwert<br>2017 - 2021 |
|----------------------------|------|------|------|------|------|---------------------------|
| <b>Eigenkapitalquote</b>   |      |      |      |      |      |                           |
| HUK-COBURG K               | 10,9 | 10,4 | 10,5 | 10,4 | 10,4 | 10,5                      |
| Markt                      | 17,0 | 16,9 | 16,7 | 16,3 | 17,2 | 16,8                      |
| <b>Reservequote</b>        |      |      |      |      |      |                           |
| HUK-COBURG K               | 8,4  | 6,0  | 10,0 | 10,8 | 8,0  | 8,6                       |
| Markt                      | 14,9 | 11,5 | 17,3 | 18,8 | 14,7 | 15,4                      |

| SCR-Quote (Aufsicht) in % | 2017  | 2018  | 2019  | 2020  | 2021  | Mittelwert<br>2017 - 2021 |
|---------------------------|-------|-------|-------|-------|-------|---------------------------|
| HUK-COBURG K              | 526,7 | 477,7 | 408,8 | 396,5 | 405,9 | 443,1                     |
| Markt                     | 496,4 | 478,7 | 446,6 | 423,7 | 414,2 | 451,9                     |

| Erfolgskennzahlen in %                          | 2017 | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 | Mittelwert<br>2017 - 2021 |
|---|------|------|------|------|------|---------------------------|
| <b>Versicherungsgeschäftliche Ergebnisquote</b> |      |      |      |      |      |                           |
| HUK-COBURG K                                    | 9,2  | 7,8  | 6,7  | 8,9  | 12,2 | 9,0                       |
| Markt   | 14,0 | 13,2 | 11,6 | 13,2 | 15,3 | 13,5                      |
| <b>Schadenquote gemäß PKV-Verbandsformel</b>    |      |      |      |      |      |                           |
| HUK-COBURG K                                    | 86,4 | 88,1 | 89,1 | 87,2 | 84,0 | 86,9                      |
| Markt   | 77,4 | 78,2 | 79,7 | 78,3 | 75,4 | 77,8                      |
| <b>Schadenquote</b>                             |      |      |      |      |      |                           |
| HUK-COBURG K                                    | 64,2 | 64,8 | 66,9 | 64,1 | 60,9 | 64,2                      |
| Markt   | 71,9 | 72,7 | 74,9 | 72,4 | 71,0 | 72,6                      |
| <b>Abschlusskostenquote</b>                     |      |      |      |      |      |                           |
| HUK-COBURG K                                    | 3,5  | 3,2  | 3,3  | 3,0  | 2,8  | 3,2                       |
| Markt   | 6,3  | 6,4  | 6,4  | 6,3  | 6,4  | 6,4                       |
| <b>Verwaltungskostenquote</b>                   |      |      |      |      |      |                           |
| HUK-COBURG K                                    | 0,9  | 0,9  | 0,9  | 0,9  | 0,9  | 0,9                       |
| Markt   | 2,3  | 2,3  | 2,2  | 2,2  | 2,2  | 2,2                       |
| <b>Laufende Durchschnittsverzinsung</b>         |      |      |      |      |      |                           |
| HUK-COBURG K                                    | 2,7  | 2,5  | 2,4  | 2,2  | 1,9  | 2,3                       |
| Markt   | 3,3  | 3,1  | 2,8  | 2,9  | 2,6  | 3,0                       |
| <b>Nettoverzinsung</b>                          |      |      |      |      |      |                           |
| HUK-COBURG K                                    | 2,7  | 2,2  | 2,7  | 2,1  | 1,8  | 2,3                       |
| Markt   | 3,5  | 3,0  | 3,2  | 2,8  | 2,9  | 3,1                       |
| <b>Performance</b>                              |      |      |      |      |      |                           |
| HUK-COBURG K                                    | 1,8  | 0,3  | 6,8  | 3,3  | -0,3 | 2,4                       |
| Markt   | 2,1  | 0,2  | 8,6  | 4,1  | -6,5 | 1,7                       |
| <b>Rohergebnisquote</b>                         |      |      |      |      |      |                           |
| HUK-COBURG K                                    | 8,4  | 5,7  | 7,5  | 7,5  | 9,8  | 7,8                       |
| Markt   | 13,3 | 10,7 | 11,9 | 11,2 | 14,7 | 12,4                      |

| Beitragsstabilitätskennzahlen in % | 2017 | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 | Mittelwert<br>2017 - 2021 |
|------------------------------------|------|------|------|------|------|---------------------------|
| <b>Überschussverwendungsquote</b>  |      |      |      |      |      |                           |
| HUK-COBURG K                       | 95,0 | 95,0 | 95,0 | 95,0 | 95,0 | 95,0                      |
| Markt                              | 88,1 | 86,5 | 86,4 | 88,2 | 88,4 | 87,5                      |
| <b>Umsatzrendite für Kunden</b>    |      |      |      |      |      |                           |
| HUK-COBURG K                       | 8,0  | 5,4  | 7,1  | 7,1  | 9,3  | 7,4                       |
| Markt                              | 11,8 | 9,3  | 9,8  | 9,9  | 13,0 | 10,7                      |
| <b>RfB-Zuführungsquote</b>         |      |      |      |      |      |                           |
| HUK-COBURG K                       | 8,6  | 5,8  | 6,8  | 7,5  | 10,0 | 7,8                       |
| Markt                              | 12,6 | 10,1 | 10,6 | 10,6 | 13,6 | 11,5                      |
| <b>RfB-Entnahmequote</b>           |      |      |      |      |      |                           |
| HUK-COBURG K                       | 8,3  | 8,7  | 8,0  | 8,8  | 5,0  | 7,8                       |
| Markt                              | 13,3 | 9,8  | 11,7 | 11,8 | 10,2 | 11,4                      |
| <b>Einmalbeitragsquote</b>         |      |      |      |      |      |                           |
| HUK-COBURG K                       | 4,3  | 4,9  | 4,2  | 5,2  | 1,4  | 4,0                       |
| Markt                              | 9,9  | 6,6  | 8,6  | 8,7  | 7,5  | 8,3                       |
| <b>Barausschüttungsquote</b>       |      |      |      |      |      |                           |
| HUK-COBURG K                       | 4,0  | 3,8  | 3,8  | 3,6  | 3,6  | 3,7                       |
| Markt                              | 3,4  | 3,3  | 3,1  | 3,1  | 3,0  | 3,2                       |
| <b>RfB-Quote</b>                   |      |      |      |      |      |                           |
| HUK-COBURG K                       | 22,8 | 19,0 | 17,2 | 14,9 | 19,2 | 18,6                      |
| Markt                              | 39,7 | 39,2 | 36,0 | 33,1 | 35,0 | 36,6                      |

| Beitragsanpassungssätze Krankheitskostenvollversicherung im Bestand in % | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 |
|--|------|------|------|------|------|
| <b>Beihilfe</b>  |      |      |      |      |      |
| HUK-COBURG K   | 2,0  | 0,7  | 2,6  | -0,1 | 1,5  |
| Assekurata-Durchschnitt**  | 0,9  | 1,0  | 1,7  | 0,5  | 3,3  |
| <b>Nicht-Beihilfe</b>  |      |      |      |      |      |
| HUK-COBURG K   | 4,3  | 1,2  | 4,2  | 5,2  | 9,0  |
| Assekurata-Durchschnitt**  | 3,5  | 1,6  | 3,4  | 3,5  | 5,3  |
| <b>Gesamtbestand</b>   |      |      |      |      |      |
| HUK-COBURG K   | 3,3  | 1,0  | 3,5  | 2,8  | 5,7  |
| Assekurata-Durchschnitt**  | 2,9  | 1,4  | 3,5  | 2,8  | 4,6  |

| Beitragsanpassungssätze Krankheitskostenvollversicherung im Bestand in % | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 | 2022 | Mittelwert<br>2013 - 2022 |
|--|------|------|------|------|------|---------------------------|
| <b>Beihilfe</b>  |      |      |      |      |      |                           |
| HUK-COBURG K   | 7,0  | -0,6 | 4,3  | 4,2  | 1,8  | 2,3                       |
| Assekurata-Durchschnitt**  | 2,0  | 1,9  | 3,0  | 5,8  | 1,5  | 2,2                       |
| <b>Nicht-Beihilfe</b>  |      |      |      |      |      |                           |
| HUK-COBURG K   | 6,9  | 4,1  | 4,6  | 9,3  | 5,2  | 5,4                       |
| Assekurata-Durchschnitt**  | 3,9  | 2,5  | 3,9  | 7,0  | 3,9  | 3,9                       |
| <b>Gesamtbestand</b>   |      |      |      |      |      |                           |
| HUK-COBURG K   | 6,9  | 2,0  | 4,5  | 7,0  | 3,6  | 4,0                       |
| Assekurata-Durchschnitt**  | 3,5  | 2,3  | 3,9  | 7,1  | 3,1  | 3,5                       |

\*Aufgrund der zugrundeliegenden Durchschnittsbetrachtung über alle Tarife, Versicherten und Alter hinweg ist zu beachten, dass der individuelle Beitragsverlauf von der dargestellten Entwicklung abweichen kann. Assekurata berücksichtigt bei der Beurteilung der prozentualen Steigerungsrate immer auch das Beitragsniveau des Versicherers sowie eine eventuelle Erhöhung der Selbstbehalte in den Tarifen.

\*\*Hierbei handelt es sich um die von Assekurata gerateten Krankenversicherungsunternehmen. Durch die Aufnahme weiterer Unternehmen können sich die Vergleichswerte unterjährig verändern und damit von zurückliegenden Rating-Veröffentlichungen abweichen.

| Rechnungsmäßige Zinsen in %  | 2017 | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 | Mittelwert<br>2017 - 2021 |
|--|------|------|------|------|------|---------------------------|
| <b>Durchschnittlicher unternehmensindividueller Rechnungszins*</b> |      |      |      |      |      |                           |
| HUK-COBURG K   | 2,93 | 2,63 | 2,49 | 2,19 | 2,00 | 2,45                      |
| Assekurata-Durchschnitt**  | 3,06 | 2,92 | 2,73 | 2,56 | 2,24 | 2,70                      |
| Markt  | 3,11 | 3,01 | 2,87 | 2,66 | 2,47 | 2,82                      |
| <b>Rechnungszinsanforderung</b>                                    |      |      |      |      |      |                           |
| HUK-COBURG K   | 2,66 | 2,41 | 2,31 | 2,03 | 1,85 | 2,25                      |
| Assekurata-Durchschnitt**  | 2,71 | 2,58 | 2,46 | 2,32 | 2,16 | 2,45                      |
| Markt  | 2,79 | 2,72 | 2,56 | 2,48 | 2,35 | 2,58                      |

\*Aufgrund unterschiedlicher Termine bei Tarifeinführungen und bei Beitragsanpassungen kommt es zu unterschiedlichen Rechnungszinsen je nach Tarif/Personengruppe. Hieraus ergibt sich der durchschnittliche unternehmensindividuelle Rechnungszins (duRz) einer Gesellschaft im Geschäftsjahr.

\*\*Hierbei handelt es sich um die von Assekurata gerateten Krankenversicherungsunternehmen. Durch die Aufnahme weiterer Unternehmen können sich die Vergleichswerte unterjährig verändern und damit von zurückliegenden Rating-Veröffentlichungen abweichen.

| WachstumsKennzahlen in %                                     | 2017 | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 | Mittelwert<br>2017 - 2021 |
|--|------|------|------|------|------|---------------------------|
| <b>Zuwachsrate verdiente Bruttoprämien</b>                   |      |      |      |      |      |                           |
| HUK-COBURG K   | 6,0  | 4,7  | 3,2  | 5,7  | 5,3  | 5,0                       |
| Markt*   | 4,7  | 1,9  | 2,9  | 4,5  | 5,7  | 3,9                       |
| <b>Bruttoneugeschäftsquote</b>                               |      |      |      |      |      |                           |
| HUK-COBURG K   | 3,1  | 2,6  | 2,3  | 2,5  | 2,3  | 2,6                       |
| Markt  | 2,9  | 2,8  | 2,8  | 2,9  | 2,9  | 2,9                       |
| <b>Zuwachsrate versicherte natürliche Personen insgesamt</b> |      |      |      |      |      |                           |
| HUK-COBURG K   | 1,3  | 1,3  | 1,2  | 2,2  | 2,1  | 1,6                       |
| Markt  | 1,2  | 1,3  | 1,5  | 1,9  | 3,0  | 1,8                       |
| <b>Zuwachsrate vollversicherte Personen</b>                  |      |      |      |      |      |                           |
| HUK-COBURG K   | 0,7  | 0,5  | 0,4  | 0,5  | 0,7  | 0,6                       |
| Markt*   | -0,2 | -0,2 | -0,1 | -0,1 | -0,1 | -0,1                      |
| <b>Zuwachsrate zusatzversicherte Personen</b>                |      |      |      |      |      |                           |
| HUK-COBURG K   | 1,8  | 1,8  | 1,7  | 3,2  | 3,0  | 2,3                       |
| Markt*   | 1,7  | 2,0  | 2,1  | 2,9  | 4,0  | 2,5                       |

\*laut PKV-Verband

Die Mittelwerte sind aus Einzeljahreswerten mit mehreren Nachkommastellen berechnet. Der Marktdurchschnitt wird als gewichteter Mittelwert berechnet.

## Glossar

| Kennzahl                                 | Definition   |
|--|--|
| Abschlusskostenquote                     | Abschlussaufwendungen in % der verdienten Bruttoprämien  |
| Barausschüttungsquote                    | Barausschüttung aus der erfolgsabhängigen RfB in % der verdienten Bruttoprämien  |
| Bruttoneugeschäftsquote                  | Zugang an Bruttomonatssollbeiträgen in % des Anfangsbestandes an Bruttomonatssollbeiträgen   |
| Eigenkapitalquote                        | Eigenkapital in % der verdienten Bruttoprämien   |
| Einmalbeitragsquote                      | Einmalbeiträge aus der erfolgsabhängigen RfB + Einmalbeiträge aus der Pool-RfB PPV in % der verdienten Bruttoprämien   |
| Laufende Durchschnittsverzinsung         | Ordentliches Kapitalanlageergebnis in % des mittleren Kapitalanlagebestands zu Buchwerten  |
| Nettoverzinsung                          | Kapitalanlageergebnis in % des mittleren Kapitalanlagebestands zu Buchwerten   |
| Performance                              | Kapitalanlageergebnis + Veränderung der gesamten stillen Reserven in % der Summe aus mittlerem Kapitalanlagebestand zu Buchwerten und mittlerem Reservebestand |
| Rechnungszinsanforderung                 | Rechnungsmäßige Zinsen auf die mittlere Bilanzdeckungsrückstellung in % des mittleren Kapitalanlagebestands zu Buchwerten                                      |
| Reservequote                             | Gesamte stille Reserven/Lasten in % des Buchwerts der Kapitalanlagen   |
| RfB-Entnahmequote                        | Entnahme aus der erfolgsabhängigen RfB + Entnahme aus der Pool-RfB PPV in % der verdienten Bruttoprämien   |
| RfB-Quote                                | Endbestand erfolgsabhängige RfB + Endbestand Pool-RfB PPV in % der verdienten Bruttoprämien  |
| RfB-Zuführungsquote                      | Zuführung zur erfolgsabhängigen RfB + Zuführung zur Pool-RfB PPV in % der verdienten Bruttoprämien   |
| Rohergebnisquote                         | Rohergebnis nach Steuern in % der Summe aus verdienten Bruttoprämien und gesamtem Kapitalanlageergebnis  |
| Schadenquote                             | Aufwendungen für Versicherungsfälle + Zuführung sonst. erfolgsunabhängige RfB in % der verdienten Bruttoprämien  |
| Schadenquote gemäß PKV-Verbandsformel    | Schadenaufwendungen (für Versicherungsleistungen und Alterungsrückstellungen) in % der verdienten Bruttoprämien  |
| Überschussverwendungsquote               | Verwendeter Überschuss in % des Rohergebnisses nach Steuern  |
| Umsatzrendite für Kunden                 | Verwendeter Überschuss in % der Summe aus verdienten Bruttoprämien und gesamtem Kapitalanlageergebnis  |
| Versicherungsgeschäftliche Ergebnisquote | Versicherungsgeschäftliches Ergebnis in % der verdienten Bruttoprämien   |
| Verwaltungskostenquote                   | Verwaltungsaufwendungen in % der verdienten Bruttoprämien  |

  

| Begriff                              | Erläuterung  |
|--------------------------------------|--|
| ARK                                  | Auslandsreisekrankenversicherung   |
| Eigenkapital                         | Bilanzielles Eigenkapital (ohne noch nicht eingeforderte ausstehende Einlagen) - noch nicht vollzogene angekündigte Dividendenausschüttungen + Genussrechtskapital + Nachrangige Verbindlichkeiten |
| PPV                                  | Pflegepflichtversicherung  |
| RfB                                  | Rückstellung für Beitragsrückerstattung  |
| Rohergebnis nach Steuern             | Zuführung zur erfolgsabhängigen RfB + Zuführung zur Pool-RfB PPV + Gesamtbetrag nach § 150 VAG + abgeführte Gewinne + Jahresüberschuss/-fehlbetrag   |
| SCR                                  | Solvency Capital Requirement (Solvenzkapitalanforderung)   |
| Versicherungsgeschäftliches Ergebnis | Verdiente Bruttoprämien - Schaden-, Abschluss- und Verwaltungsaufwendungen   |
| Verwendeter Überschuss               | Zuführung zur erfolgsabhängigen RfB + Zuführung zur Pool-RfB PPV + Gesamtbetrag nach § 150 VAG   |

Das in den Tabellen abgebildete Markttaggregat umfasst alle auf dem deutschen Markt tätigen Krankenversicherungsunternehmen mit einem Prämienvolumen von mindestens 50 Mio. €.

## Ratingmethodik und -vergabe

### Methodik

Beim Assekurata-Rating handelt es sich um eine Beurteilung, der sich die Versicherungsunternehmen freiwillig unterziehen. Die Bewertung basiert in hohem Maße auf vertraulichen Unternehmensinformationen und nicht nur auf veröffentlichtem Datenmaterial.

Beim vorliegenden Rating der HUK-Coburg-Krankenversicherung AG wurde die Assekurata-Methodik für Unternehmensratings mit Stand vom Mai 2022 (<https://www.assekurata-rating.de/unternehmens-rating/#methodik>) verwendet.

Das Gesamtrating ergibt sich durch Zusammenfassung der Einzelergebnisse von fünf Teilqualitäten, die aus Kundensicht zentrale Qualitätsanforderungen an ein Versicherungsunternehmen darstellen. Für private Krankenversicherer handelt es sich dabei im Einzelnen um:

- **Unternehmenssicherheit**  
Wie sicher ist die Existenz des Versicherers?
- **Erfolg**  
Wie erfolgreich wirtschaftet der Versicherer mit den Kundengeldern?
- **Beitragsstabilität**  
Welche Potenziale hat der Krankenversicherer, die Beiträge stabil zu halten?
- **Kundenorientierung**  
Welchen Service bietet der Versicherer den Kunden?
- **Wachstum/Attraktivität im Markt**  
Wie attraktiv ist der Versicherer aus Sicht der Verbraucher?

Geprüft werden die Teilqualitäten anhand umfangreicher Informationen. Hierzu gehören eine systematische und detaillierte Kennzahlenanalyse auf Basis der internen und externen Rechnungslegung. Ausführliche Interviews mit den Mitgliedern des Vorstands der Gesellschaft und eine empirische Kundenbefragung für die Ermittlung der Kundenzufriedenheit und der Kundenbindung runden das Rating ab. Zu diesem Zweck

wird eine Zufallsstichprobe gezogen, aus der 800 Kunden von einem professionellen Marktforschungsinstitut telefonisch befragt werden. Hierbei gliedern sich die Kundengruppen in der Krankenversicherung in 400 Voll- und 400 Zusatzversicherte auf.

Die Zufriedenheit der Kunden wird in unterschiedlichen Detaillierungsgraden gemessen. Einerseits befragt Assekurata die Kunden nach ihrer allgemeinen Zufriedenheit mit dem Unternehmen, andererseits erfassen die Rating-Analysten die Zufriedenheit in Bezug auf spezielle Bereiche. Sowohl die Kundenzufriedenheit als auch die Kundenbindung fließen in Form von Indices in das Gesamturteil der Kundenbefragung ein.

### Gesamturteil

Die einzeln bewerteten Teilqualitäten werden abschließend mittels des Assekurata-Ratingverfahrens zu einem Gesamturteil zusammengefasst. Hierbei werden unterschiedliche Gewichtungen zugrunde gelegt (siehe Seite 2). Das Ratingteam fasst die Ergebnisse der Teilqualitäten in einem Ratingbericht zusammen und legt diesen dem Ratingkomitee als Ratingvorschlag vor.

Unabhängig von den Gewichtungsfaktoren erfahren die Ergebnisse der Kundenorientierung und Sicherheit eine besondere Bedeutung. Falls eines dieser Kriterien schlechter als noch zufriedenstellend ausfällt, wird das Gesamtrating auf diesen Wert herabgestuft (sog. genannter Durchschlagseffekt).

### Ratingkomitee

Das Assekurata-Rating ist ein Expertenurteil. Die Ratingvergabe erfolgt durch das Ratingkomitee. Es setzt sich aus dem leitenden Rating-Analysten, einem Bereichsleiter Analyse und mindestens zwei externen Experten zusammen. Das Ratingkomitee prüft und diskutiert den Vorschlag. Das endgültige Rating muss mit Einstimmigkeit beschlossen werden.

### Ratingvergabe

Das auf Basis des Assekurata-Ratingverfahrens einstimmig beschlossene Rating führt zu einer Positionierung des Versicherungsunternehmens innerhalb der Assekurata-Ratingskala. Diese unterscheidet gemäß der Assekurata-Methodik für Unternehmensratings (<https://www.assekurata-rating.de/unternehmens-rating/#methodik>) elf Qualitätsurteile von A++ (exzellent) bis D (mangelhaft). Assekurata stellt mit einem Rating keine Bewertungsrangfolge auf.

Die einzelnen Qualitätsklassen können einfach, mehrfach oder nicht besetzt sein. Hierbei können die Versicherungsunternehmen innerhalb der Bandbreite der Qualitätsklassen unterschiedlich positioniert sein. Beispielsweise kann ein Versicherer mit sehr gut (A+) bewertet sein und sich an der Grenze zu exzellent (A++) befinden, während ein anderer – ebenfalls mit A+ bewerteter – Versicherer an der Grenze zu gut (A) liegen kann. Dies gilt auch für die Bewertung der einzelnen Teilqualitäten.

| Rating | Definition             |
|--------|------------------------|
| A++    | exzellent              |
| A+     | sehr gut               |
| A      | gut                    |
| A-     | weitgehend gut         |
| B+     | voll zufriedenstellend |
| B      | zufriedenstellend      |
| B-     | noch zufriedenstellend |
| C+     | schwach                |
| C      | sehr schwach           |
| C-     | extrem schwach         |
| D      | mangelhaft             |

## Wichtige Hinweise – Haftungsausschluss

Das vorliegende Rating steht im Einklang mit der EU-Verordnung 1060/2009 über Ratingagenturen vom 16.09.2009.

Die Assekurata Assekuranz Rating-Agentur GmbH führt ausschließlich Rating-Verfahren durch, bei denen die Vertreter der gerateten Einheit der Agentur einen schriftlichen Auftrag zur Erstellung des Ratings gegeben haben (beauftragte Ratings).

Als Leitender Rating-Analyst fungierte bei diesem Rating der HUK-Coburg-Krankenversicherung AG:

### **Dennis Wittkamp**

Senior-Analyst

Tel.: 0221 27221-72

Fax: 0221 27221-77

E-Mail: dennis.wittkamp@assekurata.de

Für die Genehmigung des Ratings zeichnet das Assekurata-Ratingkomitee verantwortlich. Dieses setzte sich beim Rating der HUK-Coburg-Krankenversicherung AG aus folgenden Personen zusammen:

### Interne Mitglieder des Rating-Komitees:

- **Leitender Rating-Analyst Dennis Wittkamp**
- **Assekurata-Bereichsleiter Lars Heermann**

### Externe Mitglieder des Rating-Komitees:

- **Dipl.-BW. Stefan Albers**, gerichtlich bestellter Versicherungsberater
- **Dipl. Mathematikerin Marlies Hirschberg-Tafel, Aktuarin (DAV)**, ehemaliges Vorstandsmitglied einer Versicherungsgesellschaft
- **Dr. Johannes Lörper, Aktuar (DAV)**, ehemaliges Vorstandsmitglied einer Versicherungsgesellschaft
- **Dipl.-Kfm. Ulrich Rüter**, ehemaliger Vorstandsvorsitzender einer Versicherungsgesellschaft

Gemäß der verwendeten Methodik basiert das Rating auf den standardmäßig erhobenen Informationen über das geratete Unternehmen und Informationen über bewertungsrelevante, verbundene Unternehmen. Das Rating wurde dem bewerteten Unternehmen und mittels dessen zentraler Rating-Koordination allen bewertungsrelevanten, verbundenen

Unternehmen unmittelbar nach der Beschlussfassung im Rating-Komitee mitgeteilt. Infolge der Abgabe dieser Mitteilung erfolgte keine Änderung des Ratings.

Die im Ratingverfahren verwandten Daten werden mittels Einleseroutinen maschinell auf Inkonsistenzen und Erfassungsfehler geprüft. Die inhaltliche Prüfung der Daten umfasst einen Abgleich und die Plausibilisierung der Informationen aus unterschiedlichen Quellen, bspw. dem Jahresabschluss, der internen Rechnungslegung und den Berichten der Wirtschaftsprüfer.

Darüber hinaus wird für alle erhobenen Informationen im Rahmen des Ratingverfahrens eine detaillierte Sichtprüfung durch die am Rating beteiligten Analysten vorgenommen. Während des gesamten Ratings steht die Assekurata Assekuranz Rating-Agentur GmbH in einem intensiven Kontakt mit dem Unternehmen. Von dessen Seite nimmt der operative Ansprechpartner (Rating-Koordinator) die Aufgabe wahr, einen reibungslosen und zeitnahen Informationsaustausch sicherzustellen.

Die im Rahmen des Ratings 2022 der HUK-Coburg-Krankenversicherung AG bereitgestellten Daten zeigten keine qualitativen Mängel auf.

Gemäß der EU-Verordnung 1060/2009 über Ratingagenturen vom 16.09.2009 sowie der darauf aufbauenden Richtlinie „Nebendienstleistungen“ der Assekurata Assekuranz Rating-Agentur GmbH gewährleistet die Assekurata, dass die Erbringung von Nebendienstleistungen keinen Interessenkonflikt mit ihren Ratingtätigkeiten verursacht und legt in dem Abschlussbericht eines Ratings offen, welche Nebendienstleistungen für das bewertete Unternehmen oder für diesem verbundene Dritte erbracht wurden.

Es wurden die folgenden Nebendienstleistungen erbracht:

- Analyseberichte (HUK-Coburg VVaG)
- Benchmarkanalyse (HUK-Coburg Krankenversicherung AG)
- Tarifanalysen (HUK-Coburg Krankenversicherung AG)
- Studien (HUK-Coburg Lebensversicherung AG)

Diese Publikation ist weder als Aufforderung, Angebot oder Empfehlung zu einem Vertragsabschluss mit dem untersuchten Unternehmen noch zu einem Erwerb oder zur Veräußerung von Finanzanlagen oder zur Vornahme sonstiger Geldgeschäfte im Zusammenhang mit dem untersuchten Unternehmen zu verstehen. Das Rating spiegelt die Meinung und die Bewertung der Assekurata Assekuranz Rating-Agentur GmbH wider. Sofern Einschätzungen zur zukünftigen Entwicklung abgegeben werden, basieren diese auf unserer heutigen Beurteilung der aktuellen Unternehmens- und Marktsituation. Diese können sich jederzeit

verändern. Daher ist die Ratingaussage unverbindlich und begrenzt verlässlich.

Das Rating basiert grundsätzlich auf Daten, die der Assekurata Assekuranz Rating-Agentur GmbH von Dritten zur Verfügung gestellt wurden. Obwohl die von Dritten zur Verfügung gestellten Informationen – sofern dies möglich ist – auf ihre Richtigkeit überprüft werden, übernimmt die Assekurata Assekuranz Rating-Agentur GmbH keine Verantwortung für die Richtigkeit, Verlässlichkeit und die Vollständigkeit dieser Angaben.